



s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Linx mit Hobbühn - Diersheim mit Honau

Weihnachten 2024



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1



Liebe Gemeindeglieder in Linx, Diersheim, Honau und Hohbühn,

nun ist bald wieder Weihnachten. Jedes Jahr das Gleiche – oder doch nicht? Weihnachten 2024 ist deswegen schon anders, weil die Pfarrstelle in Linx und Diersheim nicht mehr besetzt ist, nachdem Pfarrerin Ulla Eichhorn in den Ruhestand gegangen ist. Aber deswegen fällt Weihnachten nicht aus – auch nicht in der Kirche. Andere Menschen übernehmen die Gestaltung der Gottesdienste. Denn Weihnachten ist nicht von uns Menschen hier abhängig – Weihnachten ist, weil Jesus geboren wurde, weil Gott Mensch wurde. Egal, was sonst um uns herum passiert; egal, ob wir überglücklich oder traurig sind – oder irgendetwas dazwischen; egal, wie wir das Fest feiern; egal, was wir aus Weihnachten machen – Gott wurde Mensch, um uns nahe zu sein, um uns die Rettung zu bringen, um uns ein neues Leben zu ermöglichen. Die Weihnachtsbotschaft von Frieden und Liebe, die Gott uns schenkt, wird uns zugesprochen.

Martin Luther hat dies mit einfachen Worten in einem Lied ausgedrückt, das zu den bekanntesten Weihnachtsliedern gehört:

*Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will.
Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.
Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not, er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.*

Diese Weihnachtsbotschaft gilt allen Menschen, in allen Ländern, egal welcher Hautfarbe, egal welchen Geschlechts. Niemand wird davon ausgeschlossen. Im Grundgesetz heißt es: Vor dem Gesetz sind alle gleich. An Weihnachten auch. Schön zu sehen ist das bei den Weihnachtserzählungen der Bibel: Da kommen Hirten zu Krippe – ganz einfache Menschen, die nichts zu geben haben. Und es kommen weise Sterndeuter, auch die heiligen drei Könige genannt, und bringen wertvolle Geschenke. Alle sind sie beim neugeborenen König, beim menschengewordenen Gott, beim Kind in der Krippe willkommen. So auch jeder von uns, der sich auf Weihnachten einlässt.



Dabei muss ich gar nicht viel tun. Der Liederdichter Paul Gerhardt hat das in seinem Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“ in der vierten Strophe so aufgeschrieben:

Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, bei dem die Weihnachtsfreude und der Weihnachtsfriede in Ihren Herzen Wohnung findet.

Herzliche Grüße

Andreas Eisenmann, Pfarrer





PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

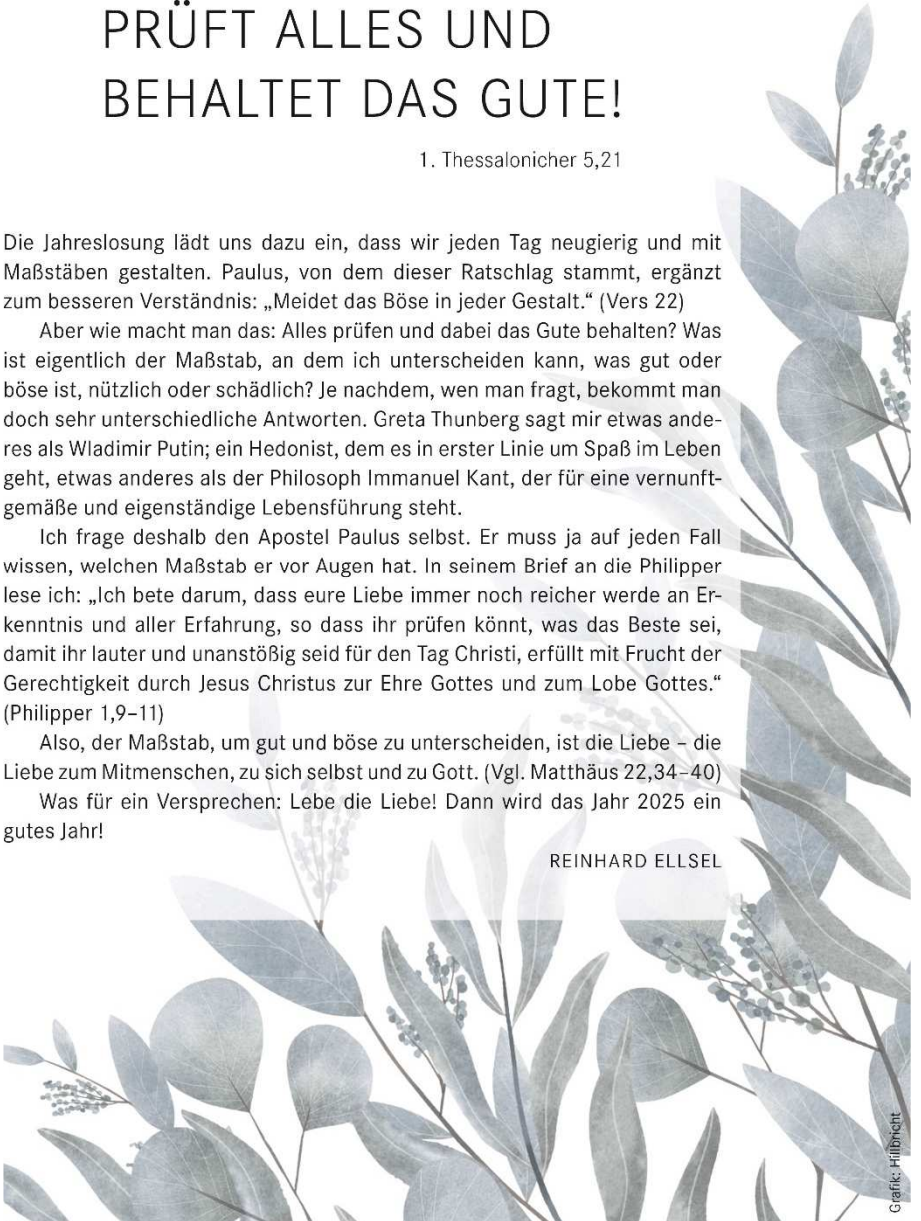
Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL





Kindergarten Diersheim

Text: Karen Christeleit Fotos: Stephan Karcher

Bereits nach den Sommerferien haben die Kinder den sanierten und um eine Krippengruppe erweiterten evangelischen Diersheimer Kindergarten erobert. Nun wurde nicht nur der Geburtstag der Einrichtung (125 plus eins) gefeiert, sondern auch die offizielle Eröffnung nach dem Umbau. Dazu standen ein Kindergartenfest und ein feierlicher Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit der pensionierten Pfarrerin Ulla Eichhorn auf dem Programm.



„Generationen von Kindern im weiten Bogen über die derzeitigen Kinder, deren Eltern, Groß- und gar Urgroßeltern können so manche lustige Kindergartengeschichte erzählen“, freute sich Eichhorn. „Aber es waren nicht nur 126 Jahre Sonnenschein, sondern auch Herausforderungen. Doch der Kindergarten ist nach dem Bibelwort auf Fels gebaut und Gott steht fest und leitet uns durch unsichere Zeiten.“





Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ – ein Lied, dass bislang zu jedem Jubiläum des Kindergartens gesungen wurde – zogen die Kinder mit blauen und gelben Luftballons aus der Kirche. Sie spazierten unter musikalischer Begleitung des Diersheimer Musikvereins über den Rathausplatz zum neuen Kindergarten.



In dessen Auffahrt durchschnitten Kindergartenleiterin Lena Hauß und Bürgermeister Oliver Rastetter symbolisch ein Band und die Kinder ließen ihre Luftballons in den blauen Himmel steigen. „Wir haben alles gut gemeistert“, lobte Ortsvorsteher Jörg Bliß. Er verwies auf die kurze Umbauzeit von einem Jahr – einem Jahr voller Sitzungen und Termine und einem vorübergehenden Umzug des Kindergartens in Container am Sportplatz. „Die Kosten beliefen sich auf rund 2,4 Millionen Euro, 132.000 Euro kamen dabei als Landeszuschuss“, ergänzte Bürgermeister Oliver Rastetter. Rastetter freute sich, dass die Einrichtung um eine weitere Krippengruppe erweitert werden konnte.



„Die Sanierung und Erweiterung des evangelischen Kindergartens Diersheim ist ein wichtiger Bestandteil unserer erfolgreichen kommunalen Familienpolitik“, betonte der Bürgermeister.

Während Andreas Eisenmann, als Vakanzpfarrer der derzeitige Hausherr der Einrichtung, und Susanne Bohleber als Vertreterin des evangelischen Frauenvereins, der den Kindergarten einst gründete, noch einmal einen Blick auf die Gründung der Kindertageseinrichtung warfen, blickten Stephan Karcher als Vertreter der Kirchengemeinde und die Kindergartenleiterin Lena Hauß zuversichtlich nach vorn. „Wir freuen uns wie Bolle über den modernen Kindergarten“, so Karcher. Hauß, die im Herbst 2023 die Leitung übernommen hat, freute sich auf einen „Ort der Liebe, des Lachens und des Glücks, in dem sich die Kinder wohlfühlen“.

Und schon wurden die neu renovierten Räume von den Jung und Alt erobert. Während die einen spielten, nahmen ihn die anderen die Räume interessiert in Augenschein.





Wir möchten uns von Herzen bei allen Besuchern bedanken, die gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag verbracht und zu einem gelungenen Fest beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt:

- Pfarrerin Ulla Eichhorn für ihren tollen Gottesdienst
- dem Frauenverein und dem Kirchengemeinderat und für ihre tatkräftige Unterstützung sowie dem Organisationsteam
- den Überbringern der Grußworte
- dem gemischten Chor für ihre tollen Liedbeiträge
- dem Musikverein für die musikalische Begleitung beim Umzug und nach den Grußworten
- unserem fleißigen Elternbeirat
- der Prinzengarde für das Schminken der Kinder
- Frau Wüst für ihren Mitmachzirkus
- allen Helferinnen und Helfern
- all den zahlreichen Kuchenspendern

DANKE! Viele Grüße Lena Hauß mit Kindergartenteam





Foto: Neetz / epd

Mache dich
auf, werde licht;
denn dein Licht
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf
über dir!

Jesaja 60,1

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen

zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

DETLEF SCHNEIDER



Der diesjährige Ausflug des evangelischen Frauenvereins Diersheim führte die Teilnehmerinnen mit den ortsansässigen Busunternehmen Schulzreisen in die schöne Pfalz zum Weinessighof Doktorenhof in Venningen. Mit dem Slogan „Zum Trinken und Verfeinern sinnlicher Speisen für Körper & Geist“ wurden die vierzig Teilnehmerinnen empfangen. Eingeteilt in zwei Gruppen ging es dann sogleich in die Kellergewölbe im eigentlichen Essigkeller zur Führung und Besichtigung, bevor es zur Essig-Degustation überging.

Viel gelernt haben die Teilnehmerinnen über das gesunde Lebensmittel Essig. Nur ausgesuchte Weine reifen in uralten Eichenfässern zu hochwertigem Essig heran, welcher nicht nur in bekannter Art und Weise als Salatdressing benutzt werden kann, sondern auch als regelrechte Medizin gereicht werden kann. Ein echt spannender Ort für einen kulinarischen Besuch.



Im Anschluss wurde dann bei Kaffee und Kuchen begeistert über das eben über Essig Gelernte viel diskutiert, bevor es zu einem Abstecher zu Deutschlands Schuhmeile in Hauenstein ging. Zum geselligen Abschluss kehrte man zum Abendessen in der Hofschänke in Winden ein, bevor es dann wieder zurück nach Hause ging. Vielen Dank an den ev. Frauenverein Diersheim für die Organisation und die Durchführung des Ausflugs.





Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Günter Gerber

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

77866 Rheinau-Linx

Telefon 0 78 53 / 6 76



Erntedank



Auch in diesem Jahr wieder wunderbar geschmückte Erntedankaltäre in Linx (oben) und in Diersheim (unten). Vielen Dank an die Spender und Helfer.





Über Freude-Liebe-Frieden

Am 19.10.2024 fand ein Konzert des Gemischten Chor Diersheim, der gleichzeitig auch Kirchenchor der Kirchengemeinde Diersheim ist in der Diersheimer Dreifaltigkeitskirche statt. Unter dem Motto „**Joy - Love – Peace**“/“**Freude – Liebe – Frieden**“ präsentierte der Chor, unter der Leitung von Nelli Weinberger und instrumentaler Begleitung durch Clarisse und Karl-Heinz Durban sowie Stephan Heinzelmann, in der herbstlich geschmückten Kirche ein ins Herz gehendes Konzert. Die verschiedenen musikalischen Abschnitte wurden mit einem passenden Gedicht eröffnet. Begleitet wurde der Chorgesang von Clarisse und Karl-Heinz Durban, die thematisch passend zunächst Liebeslieder und dann Friedenslieder an Cello und Klavier darboten.

Gänsehaut überkam die Mitwirkenden des Konzerts, als nach dem Schlussakkord die Gäste mit Standing Ovation für die musikalische Darbietungen dankten.

Gemischter Chor Diersheim e. V., Susanne Bohleber





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufzählung: ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skellette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir danken unseren Sponsoren



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.



Pflege • Betreuung • Beratung

**Brauchen Sie Unterstützung bei der
pflegerischen Versorgung zu Hause?**

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de





Am Samstag, den 19.10. fand unser Papa-Kind-Tag im Wald statt. Zu Beginn erkundeten wir das Gelände der Naturlandstiftung. Anschließend gab es die Möglichkeit, Holzscheiben individuell zu gestalten. Für das Mittagessen musste Feuer mit Hilfe von Feuersteinen entfacht werden sowie Grillstöcke gesucht und geschnitzt werden.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Vormittag! DANKE!
Liebe Grüße das Kindergartenteam





Am Montag, den 11.11. fand der diesjährige Laternenumzug statt. Los ging es um 17 Uhr mit dem St. Martinsspiel am Kindergarten. Trotz des Regenwetters ließen wir uns nicht davon abbringen und liefen mit unseren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen. Stolz trugen die Kinder ihre Lichter. Durch die Straßen tönten laut St. Martinslieder. Im Anschluss an den Umzug fand ein kleiner Umtrunk im Kirchhof statt. Gemeinsam genossen wir die Stunden.

Ein Herzliches Dankeschön geht

- an die zahlreichen Besucher unseres Festes
- an die Anwohner für die dekorative Beleuchtung unserer Wegstrecke
- an die Opas für die musikalische Begleitung beim Laufen
- an die Feuerwehrmänner für die Sicherheit während des Umzuges
- an die Ortsverwaltung für die Spende der Dambedeis
- an die Triboker Hexen für ihre Bewirtung!



Liebe Grüße das Kindergartenteam



Verabschiedung Rüdiger Kopp

Nach 15 Jahren Dienst im Hanauerland wurde der katholische Pfarrer Rüdiger Kopp umrahmt von 45 Ministranten verabschiedet. Auch Vertreter der Kirchengemeinden Linx und Diersheim waren beim Abschiedsgottesdienst dabei. Ökumene war für Rüdiger Kopp sehr wichtig. Darum waren die ökumenischen Seegottesdienste jedes Jahr ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben.



Rüdiger Kopp erhielt von der gesamten Gemeinde den Segen





Wir danken unseren Sponsoren

Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebnisswelten.**
world-of-living.de



AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by ALFA

SB-Tankstation



SALES-SERVICE POINT



Das neue Team des DRK Diersheim und der Kirchengemeinde Diersheim lud die Diersheimer Senioren zum Ü-65 Herbst-Nachmittag ins Gemeindehaus ein. Bisher wurden die Seniorennachmittage von Inge Roche und ihren Helferinnen organisiert. Nachdem Inge Roche, Ursula Kirchhofer und Irmgard Stephan in den wohlverdienten Ruhestand gingen, will das neue Team diesen Nachmittag in gewohnter Weise weiterführen. Nur den Namen hat man in Ü-65-Nachmittag abgeändert. Bei Kaffee und Kuchen sowie bei Quiche, Lauchkuchen und neuem Wein erlebten die Besucher einen lustigen Nachmittag.

Susanne Müll und Doris Bleß begrüßten die Senioren mit einem Sketch. Die Berta (Susanne Müll) und die Gunda (Doris Bleß) wollten ebenfalls zum Ü-65-Nachmittag gehen. Doch Berta wurde einfach nicht fertig. Sie musste noch ein Packet mit ihrem Schmuck und Goldbarren packen. Die Polizei hat sich bei ihr telefonisch gemeldet und die wollten das Packet in Zivil abholen, um es in der Polizeistation aufzubewahren, so dass es nicht gestohlen wird. Die ganze Situation kam Gunda sehr seltsam vor und sie erkundigte sich bei der Polizei, ob das mit dem Paket auch so stimmt. Natürlich ist Berta dem Anrufer auf den Leim gegangen. Jetzt war guter Rat teuer. Gunda hatte gleich eine rettende Idee: wir gehen sofort zum Ü-65-Nachmittag. Wenn die vermeintlichen Polizisten kommen, um das Packet abzuholen, sind wir einfach nicht da. Eilig machten sie sich auf den Weg. „Bitte seid bei solchen Anrufen vorsichtig“ mahnte Susanne Müll eindringlich die Gäste.

Gelächter gab es später auch bei der Geschichte von Doris Bleß über d' Gschwelde Grumbeere“ und warum es „die Gschwelldi“ bei der Doris täglich zum Mittagessen gibt.

Am Abend machten sich die Ü- 65iger vergnügt auf den Heimweg und man freut sich jetzt schon auf den nächsten Ü-65 Advent-Nachmittag im Gemeindehaus im November.

Das neue Ü-65-Nachmittag-Team besteht aus Susanne Müll, Doris Bleß, Andrea Thomann, Susanne Bohleber, Marina Kuhn



Wandel säen Brot für die Welt hilft weltweit:

Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal. Und wir tun etwas dagegen:

In den ausführlichen Workshops unserer Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wassertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Herzlichst,
Ihr Volker Erbacher, Pfarrer, Diakonie Baden



Die Weihnachtsgeschichte

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Vers 1 bis 20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

**Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines
Wohlgefallens.**

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.



Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800
Schweiß- und Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH - Gräberfeldstraße 4 - 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4
77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 07844/98898
Telefax 07844/98899



sparkasse-kehl.de

Wenn man einen
zuverlässigen
Finanzpartner hat.

 Sparkasse
Hanauerland

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Anzeige im Kirchebläddl, damit wir unsere Leser auch weiterhin immer aktuell über unser Gemeindeleben informieren können.



Weihnachtsgruß!

*Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,
wenn alle Hektik wird ganz klein,
kehrt in den Tagen der Besinnung
Ruhe in die Herzen ein.*

*Wenn Menschen sich die Hände geben,
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,
Friede wird auf Erden sein.*

*Wenn Kinderaugen freudig strahlen
im funkelhellen Kerzenschein,
tritt der Weihnachtslichterzauber
in der Menschen Häuser ein.*

*Das Vorstandsteam des Diakonie- und
Frauenvereins Linx/Hohbühl wünscht euch
von Herzen ein wundervolles und besinnliches
Weihnachtsfest im Kreis der Familie.
Für das neue Jahr wünschen wir allen
Gesundheit, Frieden,
Freude und viel Glück!*

*Corinna, Patricia, Natalie,
Michaela, Katja, Isabell & Angelika*





Wir für Sie

Wir sind für Sie da.
Vor Ort.



50
Kirchengemeinden
mit
78 Kirchen



71
Seelsorger:innen:
55 Pfarrer:innen,
13 Diakon:innen,
3 Dekane



ca. 280
Mitarbeiter:innen
in Pfarrbüros, Gemeinden,
Dekanat,
Ev. Erwachsenenbildung,
Verwaltungs- und Serviceamt

Der Evangelische Kirchenbezirk Ortenau



> 300
Religionslehrer:innen,
ca. 11.000 Schüler:innen,
2 Schuldekane



ca. 1.200
Trauerfeiern mit
seelsorgerlicher
Begleitung / Jahr



ca. 3.000
Engagierte im Ehrenamt



ca. 1.700
Taufen, Konfirmationen
und Trauungen / Jahr



47
Kindergärten mit
ca. 1.000
Mitarbeiter:innen

Quellen: Ev. Debatat, Ortenau, Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe, Ev., Verwaltungs- und Serviceamt, Ortenau

Ihr Kontakt bei Fragen, Spenden, Anregungen

Pfr. Christian Meyer, Fundraising im KBZ / christian.meyer@kbz.ekiba.de
V. Hauer / S. Braun, Öffentlichkeitsarbeit im KBZ / pr.ortenaus@kbz.ekiba.de



Hier sind wir für Sie da!



Stand: Juni 2024



Kinderseite

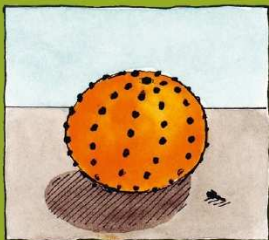
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
078 53
078 44
072 27

1308

Ich mache Ihre Finanzen fit!

Vermögensplanung | Altersvorsorge | Finanzierung

Finanzberater

Thomas Bichel

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Mobil: 0174-960 50 89

Telefon: 07844-917 92 01

Thomas.bichel@swisslife-select.de

Hanauer Straße 29 | 77866 Rheinau
www.swisslife-select.de/thomas-bichel



SwissLife
Select

FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

*Krankengymnastik
in
der
Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim

Telefon 0 78 44/28 20



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

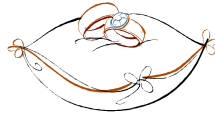
In den vergangenen Monaten erhielten wir folgenden Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Beerdigungen:
- Sonstiges:

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender*innen verwendet werden:

- Gemeindefarbeit:



Es fanden keine Trauungen und Taufen statt.

**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**

Helmut Lasch, Linx

Tobias Jan Schwörer, Honau

Erich Häfele, Linx

Annette Schäfer, Linx



Gretel Ortmann geb. Hamburger, Diersheim



Unser Kooperationsraum begibt sich auf den Weg.

Anfang Oktober haben sich die Kirchengermeinderatsgremien des neuen Kooperationsraums Rheinau in Freistett in der Mensa der Realschule getroffen und weiter beraten und koordiniert, wie das Gemeindeleben, die Organisation des Kooperationsraums und auch welche Rechtsform, Fusion oder Verband, angestrebt werden kann und soll, besprochen. Alle unsere Gemeinden sind gleich, aber in sich doch wieder verschieden. Um ein einheitliches Angebot für alle unserer Kirchenmitglieder in unserem Kooperationsraum anbieten zu können, gilt es nun zuerst Strukturen auf den Weg zu bringen. Somit hat man sich bei der Kooperationsraumsitzung für das Gremium des „Beschließenden Ausschusses“ einstimmig ausgesprochen, in den jede unserer Kirchengermeinden eine Person aus dem Kirchengermeinderat sowie einen Stellvertreter entsendet. Somit geht die bisherige „Steuerungsgruppe“ nun im Beschließenden Ausschuss auf. Die bisherige Organisationsgruppe bleibt weiterhin bestehen. Sie wird Aufgaben übernehmen, die der BA beschließt bzw. weiter delegiert.

Mitte November hat sich der Beschließende Ausschuss (BA) in Rheinbischofsheim nun erstmals als BA getroffen. Zuerst wurde die Organisation innerhalb des BA beschlossen, dessen Vorsitz Herr Pfarrer Kratzeisen übernommen hat.

Viele Aufgaben stehen an, bis ein einheitliches Konzept erarbeitet ist, welches für alle Kirchengermeinden im Kooperationsraum gelten wird und kann. Um zu einem endgültigen Ergebnis bzgl. der zukünftigen Rechtsform (Verband oder Fusion) zu kommen, stehen sehr viele Entscheidungen an. Angefangen mit den verschiedenen Haushalten und Gebäuden bis hin zur Gemeindefarbeit. Alle Themen müssen zuerst aufgearbeitet und erarbeitet werden, damit jede Kirchengermeinde ein klares Bild davon hat, welchen Weg sie gehen will.

Die nächste Kooperationsraumsitzung wird am 28. März stattfinden. Bis dahin wird sich der BA noch mehrmals treffen, um erste konkrete Informationen an die Kirchengermeinden weitergeben zu können. Doch gut Ding will Weile haben, da wir für alle den bestmöglichen Weg beschreiten wollen. Es liegt noch ein langer Weg vor uns.

Petra Penzel



ANGEBOTE FÜR
TRAUERnde ANGEHÖRIGE
IM KOOPERATIONSRAUM RHEINAU

INFORMAITONEN UND KONTAKT:

BETTINA KLINK

PFARRERIN

BETTINA.KLINK@KBZ.EKIBA.DE

ANDREA LASCH

TRAUERBEGLEITERIN

ANDREA.LASCH@KBZ.EKIBA.DE

EV. GEMEINDEBÜRO, RHEINSTR. 44, 77866 RHEINAU-FREISTETT

TEL.: 07844/98873

EMAIL: FREISTETT@KBZ.EKIBA.DE

WER EIN EINZELGESPRÄCH WÜNSCHT, KANN SICH DIREKT AN BETTINA KLINK
ODER ANDREA LASCH WENDEN



Die ev. Kirchengemeinden im Kooperationsraum Rheinau laden Trauernde und Interessierte herzlich zu folgenden Angeboten ein:

**Trauerweg
Trauercafé
Trauergottesdienst
Trauerandacht**

Trauergottesdienste:

27. Juni 2025 | 18.00 Uhr
Ev. Dreifaltigkeitskirche
Diersheim
Hanauerstr. 16
77866 Rheinau

04. Juli 2025 | 18.00 Uhr
Dorfkirche Memptrechtshofen
Hornisgrindestr. 77
77866 Rheinau

Trauerweg:

05. April 2025 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Rhein-Rench-Halle
Dorfstr. 83, 77866 Rheinau

18. Oktober 2025 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz neuer Sport-
platz Diersheim
Rheinwaldstr. 11
77866 Rheinau

Trauercafé:

01. März 2025
11. Oktober 2025
08. November 2025
13. Dezember 2025

Jeweils 16.00 Uhr
Pfarrhaus Freistett
Rheinstr. 44
77866 Rheinau

Andachten:

14. März 2025/18.00 Uhr
Für traurige Menschen
21. Dezember 2025/18.00 Uhr
Weihnachten für Traurige

Auferstehungskirche
Helmlingen
Hindenburgstr. 3
77866 Rheinau



Liebe Gemeinde,

bald ist es so weit - der wohl berühmteste Stern „**Stern der Weihnacht**“ leuchtet wieder in der Dunkelheit und weist uns den Weg nach Bethlehem zur Krippe.

Kinder sowie auch Erwachsene können sich diesem Zauber nicht entziehen.

Mit dem folgenden Gedicht wünschen wir, die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte aus Diersheim und Linx, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das **Jahr 2025**.

Stern der Weihnacht

Weihnachtstern, nun strahlst du wieder,
hoch oben aus dem Himmelsraum,
schick deine Botschaft zu uns nieder
und schenk uns neu den alten Traum.

Dein Licht ist wieder ein Enthüllen,
die Schöpfung richtig zu verstehen,
den Sinn des Lebens zu erfüllen
und auf die Menschen zuzugehen.

Schenk wieder Freude unseren Lieben,
den Müden, Kranken, Schwachen,
und rette Reste, die noch blieben,
vor allem beim verlorenen Lachen.

Vielleicht steht auch auf deinem Plan,
wie man aus Trümmern unserer Zeit,
wieder Hoffnung schöpfen kann,
die Zufriedenheit und Kraft verleiht.

Wo sich dein Schein zu uns gesellt
wird selbst die ärmste Hütte hell
und deine Botschaft in der Welt
den Menschen wieder Lebensquell.

Marina Kuhn

Vorsitzende Kirchengemeinderat Diersheim



Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 14.00 Uhr	Bewegungstreff Diersheim	Gemeindehaus Diersheim	Beate Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Montags 15.30 Uhr	Bewegungstreff Linx	Gemeindehaus Linx	Beate Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Seniorenachmittag	Gemeindehaus Diersheim	Susanne Müll (Tel.: 07844-549)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, Linx, Diersheim, Rheinbischofsh.	Pfarrer Martin Grab (Tel.: 07844-1237)
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche (GoKL)	Gemeindehaus Linx	Silke König
Monatlich Mittwoch 20.00 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	Marina Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) Heike Lehmann (LX) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	Inge Koffer u. Team
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s'Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	Stephan Karcher (Tel.: 0177-2040605)

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de





Gottesdienstplan

21. Dezember Vorabend 4. Advent	Abends (<i>Samstag</i>)	Freistett Heidenkirchel
24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr FamilienGD 18.00 Uhr Christvesper mit dem Gemischten Chor	Linx Diersheim
25. Dezember 1. Christtag	10.00 Uhr mit dem Männergesangverein	Diersheim
31. Dezember Altjahresabend	16.00 Uhr mit dem Musikverein Linx 18.00 Uhr mit dem Musikverein Diersheim	Linx Diersheim
5. Januar 2025 2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr <i>Rheinaugottesdienst</i>	Freistett
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Diersheim
19. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	18.00 Uhr <i>ACK-Gottesdienst</i>	Freistett
26. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Linx
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Diersheim
9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Rheinbischofsheim
16. Februar Septuagesimä	10.00 Uhr	Linx



Gottesdienstplan

23. Februar Sexagsimä	10.00 Uhr	Diersheim
2. März Estomihi	10.00 Uhr <i>Rheinaugottesdienst</i>	Helmlingen
9. März invokavit	10.00 Uhr	Linx
16. März Reminiszenz	10.00 Uhr	Diersheim
23. März Okuli	10.00 Uhr	Hausgereut
30. März Lätare	10.00 Uhr	Linx

Änderungen sind auch kurzfristig möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de

Wichtige Termine 2025:

- 04.05.2025: Konfirmandengottesdienst in Rheinbischofsheim
- 10.05.2025: Konfirmation in Diersheim
- 11.05.2025: Konfirmation in Linx
- 08.06.2025: Jubiläumskonfirmation in Linx
- 09.06.2025: Jubiläumskonfirmation in Diersheim
- 13.07.2025: Ökumenischer Seegottesdienst in Linx



Wir danken unseren Sponsoren

Pfarramtsverwaltung Pfarrer Andreas Eisenmann		Tel. 07852-2243 (Pfarramt Legelshurst) andreas.eisenmann@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Linx	Tullastraße 3 Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Diersheim	Hanauerstraße 16 Momentan nicht besetzt. Kontaktieren Sie bitte das Pfarramt in Linx	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Sekretärin	Louisa Rill Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
Kirchendienst Diersheim Kirchendienst Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organistin - Linx	Irina Helm	
Ev. Kindergarten Diersheim	Lena Hauß	Tel. 07844-1236 kiga.diersheim@ kbz.ekiba.de
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

... schöner reisen!

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen,
Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere
Erfahrungen und Kontakte,
um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis
zu etwas ganz besonderem
zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge
und Reisebusse mit
7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen,
ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



77866 Rheinau
Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de

Schulz REISEN
... schöner reisen!



Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 800 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s"Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Marina Kuhn.

Fotos:

Stephan Karcher, Petra Penzel, Hildegard Aßmus, Ellen Matzat-Sauter, Kindergarten Diersheim, www.gemeindebrief.de,

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Gedruckt auf FSC-Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Das nächste Kirchebläddl erscheint im März 2025



Prüft
**ALLES UND
BEHALTET**
*DAS
GUTE!*

1. THESSALONICHER 5,21